

Fachtagung, Donnerstag, 12. November 2009, 9.00–16.35 Uhr, Inforama Rütli, Zollikofen

Inhalt

Welche Bedeutung hat die Erhaltung, und mit welchen Strategien wird in der Zukunft die Sortenvielfalt geschützt? Zu Beginn wird ein namhafter international tätiger Agrarexperte am Beispiel andiner Knollenfrüchte auf die Bedeutung der Erhaltung der Vielfalt eingehen. Erhaltung ist, da sie wirtschaftlich weitgehend nicht selbsttragend ist, eine gemeinwirtschaftliche Aufgabe. Aus der Politik wird uns aufgezeigt, wie es künftig um ihren Willen bei der Erhaltung der Sortenvielfalt steht. Das Bundesamt für Landwirtschaft legt dar, mit welchen Strategien die Erhaltung in der Schweiz umgesetzt wird. Die landwirtschaftliche Forschung erörtert, wie die Erhaltungsstrategien von morgen aussehen. Welche Rolle spielen Nichtregierungsorganisationen (NGO) in der Erhaltungsarbeit? Diese Frage wird von einer NGO analysiert.

Der Nachmittag widmet sich den Fragen des rechtlichen Schutzes und den konkreten heutigen und künftigen Nutzungen genetischer Ressourcen in Züchtung und Vermarktung. Den Abschluss der Tagung bildet ein Podiumsgespräch zu den künftigen Erhaltungsstrategien, an dem alle ReferentInnen teilnehmen.

Die Tagung dient den Zielen des Nationalen Aktionsplanes zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung von phyto-genetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL).

ERHALTUNGSSTRATEGIEN – SORTENVIELFALT HEUTE UND MORGEN

ab 9.00	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
9.25–9.30	Begrüssung und Einführung CPC–SKEK
BEDEUTUNG DER SORTENVIELFALT UND MÖGLICHE STRATEGIEN	
Moderation: Beate Schierscher	
9.30–10.30	Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung der Sortenvielfalt am Beispiel andiner Knollenfrüchte Paul Egger, Lehrbeauftragter ETH Zürich, Departement Umweltwissenschaften DUWIS
10.30–10.45	Politische Dimension für die Erhaltung der Sortenvielfalt Christine Egerszegi-Obrist, Ständerätin, angefragt
10.45–11.15	Heutige und zukünftige Erhaltungsstrategien in der Schweiz Dr. Eva Reinhard, Vizedirektorin des Bundesamtes für Landwirtschaft, BLW, Bern; Christian Eigenmann, BLW, Bern
11.15–11.35	Erhaltungsstrategie von morgen: Zusammenarbeit und nachhaltige Nutzung Dr. Gert Kleijer, Agroscope Changins-Wädenswil, ACW, Changins
11.35–11.55	Die Rolle der Nichtregierungsorganisationen (NGO) in der Erhaltungsarbeit Waltraud Kugler, Save-Monitoring, St. Gallen
12.00	Mittagessen

SCHUTZ UND NUTZUNG DER GENETISCHEN RESSOURCEN

Moderation: Alfred Bänninger

13.30–14.00	Patente auf Pflanzen – Wem gehört der Brokkoli? Dr. Claudia Mund, Institut für geistiges Eigentum, IGE, Bern
14.00–14.30	Einsatz von genetischen Ressourcen in der modernen Maiszüchtung Dr. Walter Schmidt, KWS Saat AG, Einbeck, D
14.30–14.50	Samen und Setzlinge für Hausgärten und kleinstrukturierten Gemüsebau Christine Zollinger-Schumacher, C. und R. Zollinger, Biologische Samengärtnerei, Les Evouettes
14.50–15.10	Nutzung der Obstsorten durch gute Marktprodukte David Szalatnay, Fructus, Wädenswil
15.10–15.30	Kaffeepause

PODIUMSGESPRÄCH – ERHALTUNGSARBEIT: WELCHE STRATEGIEN FÜR DIE ZUKUNFT?

15.30–16.30	Leitung: Heinz Hänni, Präsident der SKEK
16.30–16.35	Schlusswort und Evaluation CPC–SKEK
16.35	Abschluss der Tagung

Die Teilnahme an der Tagung bedingt die **Anmeldung** und die **Vorauszahlung der Anmeldegebühr** bis 30. Oktober 2009. In der Anmeldegebühr von 50 CHF sind enthalten: Teilnahme an der Tagung / Kaffee, Gipfeli, Getränke / Mittagessen

Anmeldungen mit Talon an: CPC–SKEK, Beate Schierscher, Domaine de Changins, CP 1012, 1260 Nyon 1
Per Fax: +41 22 363 46 90 / Per E-Mail: beate.schierscher-viret@cpc-skek.ch / Per Telefon: +41 22 363 47 02

Einzahlung der Anmeldegebühr: CPC–SKEK, Domaine de Changins, Nyon / Postkonto-Nummer 30-608509-7 / BIC POFICHBEXXX / IBAN CH11 0900 0000 3060 8509 7

Anmeldetalon	Name / Vorname	_____
Anmeldung zur Fachtagung	Organisation	_____
Erhaltungsstrategien –	Strasse / Nr.	_____
Sortenvielfalt heute und	PLZ / Ort	_____
morgen	Tel.	_____
12. November 2009	E-Mail	_____
9.00–16.35 Uhr	Ort / Datum / Unterschrift	_____
Inforama Rütli, Zollikofen		

Talon hier abtrennen

Anmeldung zur Fachtagung, Donnerstag, 12. November 2009
Erhaltungsstrategien – Sortenvielfalt heute und morgen

Bitte in einen Briefumschlag legen und adressieren an:
CPC-SKEK
Frau Beate Schierscher
Domaine de Changins, CP 1012, 1260 Nyon 1

Organisation der Fachtagung
Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen SKK-CPC
Beate Schierscher
SKK Arbeitsgruppe Kommunikation
Alfred Bänninger (AGRIDEA, Lindau)
Hanspeter Kreis (SKK Obstkoordination, Zihlschlacht)
Walter Kugler (Save-Monitoring, St. Gallen)
Hans Opliger (Rhytop GmbH, Salz)
Robert Zollinger (C. und R. Zollinger, Biologische Samengärtnerei, Les Evouettes)
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Christian Eigenmann (Koordinator NAP-PGRFL, Pflanzengenetische Ressourcen)

ERHALTUNGSSTRATEGIEN SORTENVIELFALT HEUTE UND MORGEN

Fachtagung, 12. November 2009, Zollikofen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen
Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées
Commissione svizzera per la conservazione delle piante coltivate